Ausgabe Nr. 329

Das WIR-Magazin im Gerauer Land

wir

20. Mai – 16. Juni 2023

Das kostenlose Monatsmagazin für Groß-Gerau, Berkach, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten

Ehrenamt
Patrick Nau
über Aufgaben und Engagement im VDK Kreisverband

„Verkehrsberuhigend ist das nicht.

Nachgefragt: Der Verkehrsexperte
Bernhard König
zur beschlossenen Umgestaltung der Frankfurter Straße vor dem Historischen Rathaus in Groß-Gerau

Aus dem Plenum
Melanie Wegling
über den Weg der Gesetzgebung

Selbsthilfetreffpunkt
Raum für Selbsthilfe
in der Groß-Gerauer Innenstadt

Seniorenbeirat
Digitale Welten
von Senioren für Senioren

Historisches
Meta Calliebe
über die Landfrauen in Klein-Gerau

Hans-Böckler-Straße 6
D-64521 Groß-Gerau
Autoglas Schuller

AUTOGLAS SCHULLER
IN GROSS-GERAU
TEL.: 06152 866 77
Whatsapp: 0157 70 57 49 93

☑ Windschutzscheiben-Soforteinbau
☑ Seitenscheiben, Heckscheiben
☑ Steinschlagreparaturen
☑ Scheibentönungen & Glaszuschnitte

Austausch von Windschutzscheiben, für alle Marken und Modelle inkl. Neukalibrierung der Kamera für Fahrerassistenzsysteme und Radar durch unser geschultes Fachpersonal.

Wir wechseln Scheiben an nahezu allen PKWs, Bussen, LKWs, Sportwagen, Sonderfahrzeugen, Wohnmobilen und auch an allen E-Autos!!!

E-BIKES zu Sonderpreisen

LAGERVERKAUF

VECOCRAFT

Wir haben Samstags ab dem 20. Mai für Sie geöffnet!

E-MTB 799,-

Mo.-Fr. 8:00-12:00
13:00-17:00
Sa. 10:00-14:00
(außer 24. Juni)

Hessenring 15, 64546
Mörfelden-Walldorf
06105-7241-633
www.vecocraft-shop.de

Jetzt probefahren!

www.wir-in-gg.de

BLEIBEN SIE AUF DER ÜBERHOLSPUR MIT UNSEREN

FAHRZEUGBESCHRIFTUNGEN

DAS FAHRZEUG ALS OPTIMALER WERBETRÄGER

Aufmerksamkeit für Ihr Unternehmen im öffentlichen Raum: Mit unseren Fahrzeugbeschriftungen wird Ihr Auto zum Hingucker. Design, Konzeption und Montage für eine optimale Werbewirkung, geeignet für alle Branchen und Anwendungen.

- effiziente und permanente Werbung
- hochwertige und langlebige Beschriftung
- örtlich flexible Werbung
- keine Folgekosten
- rückstandsfreies Entfernen

werbewerk:
WERBEN, DRUCKEN UND BESCHRIFTEN
Michael Schleidt · 64521 Groß-Gerau · 06152-51163 · info@werbewerk-ms.de

Das WIR-Magazin im Gerauer Land erscheint monatlich mit Informationen aus Kultur, Politik, Gewerbe und Vereinsleben in Groß-Gerau, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten.

Herausgegeben von Michael Schleidt und W. Christian Schmitt

Nachdruck von Text und Anzeigen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber.

Redaktion (V.i.S.d.P.):
Rainer Beutel - Nauheim, Trebur, Königstädten
rainer.beutel@wir-in-gg.de

Ulf Krone - Planung, Schlusskorrektur, Kolumnen, Büttelborn, Groß-Gerau
ulf.krone@wir-in-gg.de

Michael Schleidt - Handel & Gewerbe
michael.schleidt@wir-in-gg.de

Die Verantwortung für namentlich gekennzeichnete Beiträge liegt bei den Autoren; die jeweiligen Inhalte müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Ansprechpartner Redaktion:
R. Beutel c/o Presseservice Rhein-Main, Gundbachstraße 19, 65428 Rüsselsheim-Königstädten, ✆ 06142-1773667
rainer.beutel@wir-in-gg.de

Medienverlag Michael Schleidt:
Claudiusstraße 27, 64521 Groß-Gerau

Anzeigen (anzeigen@wir-in-gg.de):
Kerstin Leicht ✆ 0171-4462450
kerstin.leicht@wir-in-gg.de
Büro: ✆ 06152-51163

Giuseppina Contino ✆ 0151-58964877
g.contino@wir-in-gg.de

Monika Gentz ✆ 0177-2147074
monika.gentz@wir-in-gg.de

WIR-Herausgeber-Büro:
W. Christian Schmitt, Mörfelder Straße 1a, 64521 Groß-Gerau, ✆ 06152-806124
wcschmitt@wir-in-gg.de

Layoutsatz/Bildnachweis/Video:
Tina Jung, Werner Wabnitz, Jürgen Pilgerstorfer, Hans Welzenbach, Pressestellen, WIR-Archiv, Shutterstock

www.wir-in-gg.de

Schwer zu verstehen

Dass am Straßenverkehr Menschen teilnehmen, die wenig Rücksicht nehmen, ist traurig, leider wahr und ein Ärgernis in dem kurzen Abschnitt der Frankfurter Straße am Historischen Rathaus in Groß-Gerau. Der Bereich war ursprünglich Fußgängerzone. Restaurants und ein Café laden zum Verweilen ein und eine langsame Durchfahrt versteht sich eigentlich von selbst.

Die Öffnung für den Verkehr hat Probleme gelöst und neue geschaffen, wie zu schnelles Fahren. Nun wird der Abschnitt neu gestaltet. Naheliegend war ein Blitzer – doch der sei dort nicht installierbar, weil es keine Fahrbahntrennung gebe und in Hessen ein Mindestabstand 100 Metern zum Temposchild gilt, sagt die Stadt. Die vorgeschriebene Distanz ist jedoch in Verwaltungsrichtlinien geregelt und Ausnahmen sind möglich. Ein verkehrsberuhigter Bereich käme aus Gründen des Verkehrsaufkommens nicht in Frage. Doch auch Geschäftsstraßen können verkehrsberuhigt werden. Und welche Verkehrsbelastung ein solcher Bereich tatsächlich verträgt, müsse „am Einzelfall geprüft werden“, schreibt der Verkehrsexperte Markus Herbst auf www.stvo2go.de.

Jetzt wundern sich viele Bürgerinnen und Bürger in der Kreisstadt darüber, dass im fraglichen Abschnitt ausgerechnet eine vier Meter breite Asphaltpiste die dringend notwendige Verkehrsberuhigung bringen soll. Zumal das damit einhergehende „Verbot des Überholens von einspurigen Fahrzeugen“ den fließenden Verkehr nur dann verlangsamen kann, wenn dort auch ein Fahrrad (o.ä.) fährt.

Zugegeben – juristisch ist die Sache kompliziert. Doch genau aus diesem Grund bleibt schwer verständlich, warum weder Verwaltung noch Parlament bei einer Investition von mehr als einer Viertelmillion Euro den Rat von Verkehrsrechtsexperten eingeholt haben.

Wie die Fraktionen aus dem Kreisstadt-Parlament Ihre Entscheidung begründen und was der Verkehrsexperte und Vorsitzende der Kreisverkehrswacht Bernhard König zu der beschlossenen Umgestaltung am Historischen Rathaus sagt, lesen Sie in diesem Heft.

Michael Schleidt
ist Herausgeber und Verleger des WIR-Magazins;
michael.schleidt@wir-in-gg.de

Demnächst in WIR:

Für die Ausgabe Juni/Juli ist u.a. vorgesehen: Sina Senßfelder, die neue Leiterin der Geschäftsstelle der Hospizstiftung Groß-Gerau, über ihre Arbeit und den Stand der Dinge in Sachen stationäres Hospiz in der Kreisstadt.

Das nächste WIR-Magazin erscheint am 17. Juni 2023, Anzeigenschluss: 7. Juni, Redaktionsschluss: 2. Juni 2023

Fragen zur Zustellung?
M. Schleidt Medienverlag, Tel. 06152-51163 oder michael.schleidt@wir-in-gg.de

Ihre Fachkanzlei für Familienrecht, Mietrecht, Verkehrsrecht und Strafrecht im Herzen von Groß-Gerau.

● Wille ● Stärke ● Taktik

Die drei Säulen unserer Arbeit!

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

MH Kanzlei

Martin Hübenthal
Rechtsanwalt & Strafverteidiger

www.kanzlei-huebenthal.de

Schulstraße 7, 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152-9477450
Fax: 06152-9477449
info@kanzlei-huebenthal.de

In diesem Heft:

Nachgefragt bei Patrick Nau, dem Kreisvorsitzenden des VDK (S. 10)

06 Titel
Ortstermin mit Verkehrsexperte Bernhard König, der die geplante und beschlossene Umgestaltung der Frankfurter Straße am Historischen Rathaus kritisch beurteilt. WIR-Redakteur Rainer Beutel verrät der Vorsitzende der Kreisverkehrswacht, dass er es begrüßt hätte, wenn die Maßnahme in ein breiter angelegtes Konzept eingebunden worden wäre, das sich auf Fakten und Zahlen stützt.

07 Nachgefragt
Die kreisstädtische Stadtverordnetenversammlung hat Ende März mit großer Mehrheit die Umgestaltung des Verkehrsraums vor dem Historischen Rathaus beschlossen. Die Frankfurter Straße soll zur „rechtskonformen Herstellung" der Straßenbauanforderungen und der Steigerung der Verkehrssicherheit mit einer hellen Asphaltdecke ausgestattet werden.

10 Nachgefragt
Der VdK kümmert sich um zahlreiche Themen, die älteren Menschen und Personen mit Behinderung unter den Nägeln brennen. WIR-Redakteur Rainer Beutel hat sich beim Kreisvorsitzenden Patrick Nau erkundigt, wie es dem größten Sozialverband Deutschlands gelingt, mit seiner Ehrenamtsarbeit immer wichtiger zu werden.

12 Reportage
Das Selbsthilfebüro Groß-Gerau konnte Anfang des Jahres mit Unterstützung des Kreises und der Selbsthilfeförderung der Gesetzlichen Krankenversicherung nach sechs Jahren in Räumlichkeiten im Landratsamt in eigene Räume in der Kirchstraße 2 in der Innenstadt umziehen. Wir-Redakteur Ulf Krone hat den neuen Selbsthilfetreffpunkt Anfang Mai besucht.

WIR im Gerauer Land

Mein Notizblock (3), Worüber die Leute reden (4), Info-Abende (9), Aus dem Plenum (14), Stadtmuseum (14), Ausgehtipps (16), Termine (17), Handel & Gewerbe (18), Rückblick (19), Kurz & bündig (20), Historisches Klein-Gerau (22), Bild des Monats (22)

Beschädigter Baum, der womöglich absterben wird (Foto Stadt GG).

Mutwillig beschädigte Bäume ...

sind an mehreren Standorten in der Kernstadt und in Groß-Gerauer Stadtteilen zu sehen. Ein Apfelbaum am „Ebbelwoi-Päädsche" zwischen Auf Esch und Wallerstädten sei so traktiert worden, dass er wohl absterben werde, berichtet die Stadt. Er müsse im Herbst durch eine Neupflanzung ersetzt werden. Die Kreisstadt prüft, ob gegen den oder die Täter Anzeige wegen Sachbeschädigung erstattet wird. Ist Ihnen was aufgefallen, das einen Rückschluss auf die Vorfälle zulässt? Hinweise nimmt das Amt Straßen, Verkehr und Umwelt unter der Rufnummer 06152-7166701 entgegen.

Auf der Suche nach Kita-Personal

Bundesweit fehlen ...

derzeit 378.000 Kita-Plätze. Die Kreisstadt trägt, wie mehr oder weniger auch andere Kommunen im Umland, mit 400 Kindern auf einer Warteliste ihren Teil zur Misere bei. Merkwürdig, dass zu einer Bürgerversammlung, in der es um dieses Thema ging, nur rund 50 Besucher erschienen, wobei etwa ein Drittel aus den politischen Parteien stammten. Bürgermeister Erhard Walther (CDU) sagt, neue Kitaplätze hätten für die Stadt absolute Priorität. Derzeit fehlten Fachkräfte, die sich andere Kommunen im Wettbewerb gegenseitig streitig machten. Antrittsprämien schließt Walther für die Kreisstadt aus. Prognosen machen allerdings keine Hoffnung: Laut einer Kita-Studie von November 2022, die die demografische Entwicklung berücksichtigt, fehlen im Jahr 2035 in Groß-Gerau 580 Plätze.

Einen Blick auf die Fähre ...

zwischen Trebur-Kornsand und Nierstein werden nun wohl die Landesregierungen von Hessen und Rheinland-Pfalz werfen. Der Fährbetrieb mit der „Landskrone" stehe vor dem Aus, heißt es. Grund: Die Sperrung einer Lan-

INGENIEURBÜRO
für Fahrzeuguntersuchungen
Inh. A. M. Abdelfattah
SCHADENGUTACHTEN
GTÜ
Prüfstelle Groß-Gerau
amtliche Fahrzeuguntersuchungen
Wir führen Ihre Hauptuntersuchung durch!
DURCHGÄNGIG GEÖFFNET!
Montag - Freitag: 9:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 bis 12:00 Uhr
www.pruefstelle-gg.de
Ingenieurbüro für Fahrzeuguntersuchungen · Inh. A. M. Abdelfattah
St.-Florian-Straße 4 · 64521 Groß-Gerau · 06152 8066438
info@ifzu.de · www.ifzu.de
Pkw · Lkw · Busse · Motorräder · Anhänger

Der Fährbetrieb der „Landskrone“ verzeichnet hohe Einbußen.

desstraße zwischen Leeheim und Geinsheim, die zu Einnahmenverlusten von 75 Prozent führe, sagt die private Betreiberfamilie, die bei beiden Landesregierungen Zuschüsse beantragt hat. Erschwerend hinzu kämen Homeoffice, Inflation und Energiekrise. Statt 800 Fahrzeuge täglich seien es nur noch 200 bis 300. Die hessichen Landtagsabgeordneten Ines Claus (CDU), Nina Eisenhardt (Grüne) und Gerald Kummer (SPD) machen sich bereits für den Erhalt der Fähre stark.

Mehr Sport …

in der Halle, weniger im Freien – das ist der aktuelle Bedarf, und danach orientiert sich der Turnverein Büttelborn bei seinen Erweiterungsplänen für die „Tornhall‘“, wie es im Ort heißt. Der Verein sieht deshalb von einer Neugestaltung des alten Turnplatzes ab und denkt an eine Erweiterung oder gar einen Neubau seiner Sportstätte. Damit umgeht der Klub eine Reihe von Auflagen in Sachen Immissionsschutz, die die nahe Wohnbebauung zur Folge gehabt hätte. Ob und wie der Sportplatz eines Tages gestaltet werde, werde hintenangestellt, heißt es.

Wir wollen wissen, worüber die Leute reden

Mit der Kommentarfunktion auf **www.wir-in-gg.de** können Sie uns Ihre Meinung zum jeweiligen Thema schreiben und lesen, was andere darüber denken.

Platz für eine größere Sporthalle, aber nicht für einen Sportplatz.

www.wir-in-gg.de

Historische Chance vertan

Verkehrsexperte Bernhard König beurteilt die geplante und beschlossene Umgestaltung der Frankfurter Straße am Historischen Rathaus kritisch. Der Vorsitzende der Kreisverkehrswacht hätte es begrüßt, wenn die Maßnahme in ein breiter angelegtes Konzept eingebunden worden wäre, das sich auf Fakten und Zahlen stützt.

So aber „vergibt Groß-Gerau eine historische Chance“, sagt er bei einem Ortstermin mit WIR-Redakteur Rainer Beutel. Er untermauert seine Aussage nachdrücklich. Denn aus anderen Städten und Gemeinden, in denen bei solchen Vorhaben zumindest mal die Kreisverkehrswacht beratend hinzugezogen wird, ist er gewohnt, dass zusätzliche externe und weitere neutrale Quellen bzw. Experten zu Wort kommen. Dies vor allem aus einem Grund: So werden Projekte nicht kurzerhand durchgewunken, sondern umfassend beleuchtet.

„Ich hätte erst einmal eine Verkehrszählung veranlasst“, betont König. Die bisher vorliegenden Angaben, wie viele Fahrzeuge das Historische Rathaus täglich passieren, beruhen nach seinen Kenntnisse auf zehn, zwölf Jahre alten Messungen. Dass sich aber mittlerweile auch der Radfahrverkehr verändert und vor allem vermehrt hat, gerade auch in Innenstädten, sei bekannt.

König legt Angaben über Unfallzahlen für den betroffenen Bereich vor. Sie stammen aus dem „Unfallatlas“ des statistischen Landesamts und sind im Internet online jederzeit abzurufen. Ergebnis: „Hält sich in Grenzen.“ Für 2021 wird beispielsweise ein Unfall mit Personenschaden im Zusammenhang mit einem Radfahrer unweit des Alten Rathauses nachgewiesen.

Auf der Grundlage aktueller Fakten wäre es seiner Ansicht nach möglich, neben der Frankfurter Straße auch die Mainzer, Darmstädter, Gernsheimer und Elisabethen-Straße sowie den Bereich des Marktplatzes zu bewerten und verkehrstechnisch neu zu ordnen. Somit könnten die vielen Groß-Gerauer Insellösungen beendet und alles harmonisiert werden – eine „historische Chance“, wie er nochmals betont.

Bei der nun angestrebten Änderung müsse klar sein, dass die Frankfurter Straße weiterhin eine Durchfahrtsmöglichkeit biete.

Aber für wen? Für Kunden? Für den innerstädtischen Verkehr? Oder gar als Zubringer zur Autobahn? Solche Fragen könnten mit einer Verkehrsbefragung ohne technisches Equipment oder mittels „Section Control“ (Verfahren zur Kontrolle der Durchschnittgeschwindigkeit zwischen zwei Messpunkten) herausgefiltert werden. Angaben, wer warum und wie schnell wohin fährt, lägen der Stadt offenkundig nicht vor und sollten von der Straßenverkehrsbehörde ermittelt oder als Datenerhebung veranlasst werden, sagt König.

Auch beim Blick auf die gegenwärtige Situation merkt König einiges an. Die Schilder, die ein Überholverbot von Radfahrern vorschreiben, seien überflüssig und verkehrsrechtlich nicht zulässig. Die Straßenverkehrsordnung sehe nicht vor, dass eine Vorschrift doppelt angezeigt werde. Und da seit zwei Jahren der Mindestabstand zu Radfahrern innerorts mit 1,50 Meter festgelegt ist – bei einem Test demonstriert König, wie eng es am Alten Rathaus zugeht – erübrigten sich Überholverbotsschilder von selbst. „Das ist doppelt gemoppelt, die Regelung besteht bereits. Die Schilder sind eigentlich nur als ‚Geschenk für Radfahrer‘ anzusehen“, sagt König.

Sein Blick fällt auf ein Schild, das als Höchstgeschwindigkeit Tempo 10 bestimmt. Laut Straßenverkehrsordnung seien Tempo-10-Hinweise nicht vorgesehen, das heißt: nicht erlaubt. Es sei denn, es gebe eine Sondergenehmigung des Bundesinnenministeriums. Stattdessen gebe es das Zeichen 274.1 mit seinen jeweiligen Unternummern. Damit würden Tempo-30 oder Tempo-20 Zonen ausgewiesen.

Tempo 20? Ja, zum Beispiel in einem „verkehrsberuhigten Geschäftsbereich“. Genau das hält König für die Frankfurter und umliegende Straßen für sinnvoll (wenn dies durch Messungen bestätigt

SAßMANNSHAUSEN
RAUMKONZEPTE
HANDWERK TRIFFT DESIGN
MÖBEL NACH MAß / TÜREN / PARKETT
LACKSPANNDECKEN / SONNENDECKS / FÜRS AUGE
Marc Saßmannshausen
Schützenstraße 11
64521 Groß-Gerau
Mobil: 0179 - 47 01 233
Fon: 06152 - 66 74 671
info@raumkonzepte-sassmannshausen.de / www.raumkonzepte-sassmannshausen.de

Hautkonzept
KOSMETIK & FUßPFLEGE
Christa Saßmannshausen
Frankfurter Straße 15
64560 Riedstadt
Mobil: 0152-33571910
Fon: 06158-1879407

„Die Schilder, die ein Überholverbot von Radfahrern vorschreiben, sind überflüssig und verkehrsrechtlich nicht zulässig.“

wird). Der Vorsitzende der Kreisverkehrswacht befürchtet, dass solche Möglichkeiten den Kommunen gar nicht bekannt sind. Wichtig bei all dem: ein Abwägungsprozess aufgrund von nachgewiesenen Fakten. Wie wird die Einkaufsmöglichkeit erhalten und die Durchfahrt beschränkt (oder weiterhin ermöglicht)? Was ist verkehrsrechtlich erlaubt? Wie kann der Groß-Gerauer Schilderwald gelichtet und alles vereinheitlicht werden? Solche und viele weitere Fragen (die König anspricht, hier aber zu weit führen würden) seien im Zusammenhang mit einer übergeordneten städtischen Entwicklung zu diskutieren, regt König an.

Letztlich kommt der Fachmann auf den geplanten Asphaltbelag zu sprechen. „Ich wüsste nicht, was es bringen soll“, kommentiert er. Verkehrsberuhigend sei das nicht. Schneller als Tempo 20 könne am Alten Rathaus ohnehin nicht gefahren werden, zumindest nicht tagsüber, wenn sich dort viele Radfahrer und Fußgänger aufhalten.

Aufgezeichnet von Rainer Beutel

„Rechtskonforme Herstellung“

Die Stadtverordnetenversammlung hat Ende März mit großer Mehrheit die Umgestaltung des Verkehrsraums vor dem Historischen Rathaus beschlossen. Die Frankfurter Straße soll zur rechtskonformen Herstellung der Straßenbauanforderungen und der Steigerung der Verkehrssicherheit mit einer hellen Asphaltdecke ausgestattet werden, Kostenpunkt 255.000 Euro. Gab es Alternativen? Wurden Experten befragt? Das WIR-Magazin hat nachgefragt. Lesen Sie hier einen Auszug der Antworten. Die vollständigen Stellungnahmen finden Sie auf unserer Homepage unter www.wir-in-gg.de

1. Welche Alternativen hätte es zu dieser Variante gegeben?

CDU: Nur die Möglichkeit, das Straßenstück mit neuen Pflastersteinen umzugestalten. Da eine Ausführung der Fahrbahndecke in grau gefärbten Asphalt schneller und preisgünstiger zu realisieren ist, haben wir uns dafür entschieden. Bei Asphalt entfällt das öftere Einsanden der Pflastersteine, die sich bei Befahrung lockern und anfangen zu klappern. Auch für sehbehinderte Menschen ist die graue Decke besser zu erkennen. Mit einer Asphaltdecke wird die Barrierefreiheit optimaler für Rollstühle hergestellt.

Bündnis 90/Die Grünen: Es ist vorgesehen, den Verkehrsarten getrennte Flächen zur Verfügung zu stellen. Für Kfz-Verkehr und Radverkehr ist eine 4 Meter breite Fahrbahn vorgesehen, die beidseitig durch eine Muldenrinne eingefasst wird. Die Breite ermöglicht die Freigabe für den Radverkehr auch entgegen der Einbahnrichtung. Eine neue Oberfläche soll lediglich im Bereich der Fahrbahn eingebracht werden. Die restlichen Flächen sollen, abgesehen von Anpassungsarbeiten an die neue Fahrbahn, erhalten bleiben. ➔

Dirk Hilbrecht - Rechtsanwalt für Vertragsrecht und Mietrecht

Telefonische Ersteinschätzung

Schildern Sie mir Ihr Anliegen und ich werde Ihnen eine Einschätzung geben, ob und wie ich Ihnen helfen kann.

Werden Sie Mandant

Erst, wenn Sie sich aktiv dazu entscheiden, dass ich Sie beraten und als Ihr Anwalt vertreten darf, kommt es zu einem Mandatsverhältnis.

DH Rechtsanwälte
Dirk Hilbrecht

Am Marktplatz 15 • 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152 5108851
hilbrecht@dh-rechtsanwaelte.de

barthel
raumausstattung gmbh

Handwerk mit Tradition seit 1894

Bodenbeläge
Wandbeläge
Gardinen
Sonnenschutz
Insektenschutz
Spanndecken
Polsterarbeiten

www.barthel-raumausstattung.de

Weiterstädter Str. 2
64572 Büttelborn

T.06152-55900
F.06152-56009

www.wir-in-gg.de

Est. 2019
WINE & BBQ

Grisu
EVENTGASTRONOMIE
ALTE FEUERWEHR GROSS-GERAU

SASCHA WOLTER
IM GRISU
WINZER BBQ
2. Juni | 14. Juli | 1. Sept.
SPEZIALITÄTEN VOM BBQ-VIZE-MEISTER | LIVE MUSIK
AUSGESUCHTE WEINE
VOM FRISCHE PARADIES
4 TOP WINZER ALL INKL. 129 €
Reservierung: info@grisu.events
★ www.Grisu.events

AUTOGLAS WUTZKE
VORORT-SERVICE
Ihr Partner für Fahrzeugverglasung
Mobile Scheiben-Montage
Scheibentönungen
Steinschlag-Reparaturen
06158-918173
www.autoglas-wutzke.de

Bernd
Schöneberger
Bestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, & Seebestattungen
Klein-Gerauer-Straße 12
64521 Groß-Gerau
Schreinerei + Bestattungen
Bernd Schöneberger
Neustraße 20, 64572 Worfelden
Telefon 06152 - 911219
www.bestattungen-schoeneberger.de

Vermietung
Garage-Doppelparker
- für 2 Pkw übereinander -
auch für Motorräder
geeignet.
Die Garage ist in
Büttelborn in der Rhönstr.
Miete 65,- € pro Monat.
Kontakt und Infos:
Tel. 0170 400 7476

Unsere XXL-
Waschmaschinen
bis 17kg
lösen Ihre
"schweren Fälle"
... wie z.B. Kissen, Decken, Deckbetten,
Waschsalon Waschbrett
Frankfurter Str. 35-39 · 64521 Groß-Gerau

Im Hinblick auf Klima-Resilienz, Verschattung und Stadtbegrünung sollen zwei Parkplätze entfallen und Grünflächen mit Baumstandorten weichen. Durch die räumlichen Gegebenheiten und die verkehrsrechtlichen Vorgaben besteht wenig Spielraum, weshalb es lediglich Alternativen in der Art des Straßenbelags gegeben hat.

FDP: Der Stadtverordnetenversammlung wurden in der Sitzung vom 28.3.2023 insgesamt drei Varianten zur Kenntnis gebracht. Details finden sich auch in der öffentlichen Niederschrift für die Sitzung vom 28. März 2023 (www.gross-gerau.de).

2. Wurden dazu auch Experten wie Verkehrsplaner oder -juristen befragt, und wenn nicht, warum?

CDU: Ein Verkehrsplanungsbüro* war im Vorfeld maßgeblich beteiligt. Die abgestimmten Vorschläge wurden vom Fachplaner im zuständigen Fachausschuss ausführlich vorgestellt. Die beschlossene Ausführung der Straße ist unkritisch auf das Verkehrswegekonzept in der Kreisstadt.

Bündnis 90/Die Grünen: Mit der Umgestaltung der Frankfurter Straße in diesem Bereich wurde das Ingenieurbüro ASM* beauftragt, das die beschlossene Planung gemeinsam und unter Vorgaben des Fachamtes durchgeführt hat. Im Vorfeld in die Planung eingebunden waren selbstverständlich Ordnungsbehörde, Polizei und verkehrsrechtlich zuständige Behörden. Es liegt uns allerdings fern, die eigenen Fachämter bei der Beurteilung geplanter Vorhaben juristisch zu überprüfen. Es gibt für uns keinen Anlass, die Qualität und Korrektheit der Arbeit in Zweifel zu ziehen. Da die Maßnahme einer raschen Beseitigung von offensichtlichen Missständen dient, trotzdem aber in ein ganzheitliches Verkehrskonzept für die Innenstadt eingebunden sein soll, wurden die erforderlichen Umplanungen so gering wie möglich gehalten. Die Erstellung eines übergeordneten Verkehrskonzeptes ist lange beschlossen, und diesem sollen die beschlossenen Umgestaltungsmaßnahmen nicht vorgreifen.

FDP: Die Stadtverwaltung hat ihre planerischen Überlegungen der Vorjahre wieder aufgenommen. Sie hatte die Möglichkeit, die ihr zur Verfügung stehende planerische und juristische Expertise einzubeziehen. Der Stadtverordnetenversammlung wurden am 28. März entsprechende Planungs- und Visualisierungsunterlagen zur Verfügung gestellt.

3. Weshalb wurde dieses Thema (erst) jetzt angegangen, wenn es doch um Rechtskonformität und Sicherheit geht?

CDU: Dass das Thema jetzt aktuell wurde, fußt auf einem Antrag der gestalterischen Mehrheit zum Haushalt. Dort haben wir gefordert, dass nach Bürgerbeschwerden das Straßenstück durch eine Blitzeranlage überwacht wird. Damit sollen die zu schnell Fahrenden, aber auch die, die entgegen der Einbahnstraße fahren, zur Konformität mit dem Gesetz gezwungen werden. Dabei kam raus, dass erst die Situation so gestaltet werden muss, das eine Trennung von Fahrbahn und anderen Nutzungen gegeben ist. Der jetzige Zustand der Fläche lässt eine automatische Überwachung, insbesondere außerhalb der Dienstzeiten unseres gemeinsamen Ordnungsbezirkes, nicht zu. Natürlich besteht die jetzige Situation schon länger. Seit einiger Zeit häufen sich aber die Beschwerden über rüpelhaftes Verhalten einzelner Straßennutzer. Dem gehört ein Riegel vorgeschoben. Dies gilt insbesondere für die Sicherheit unserer Radfahrer und gewährleistet auch die Aufstellung des Verkehrszeichens 277.1 (Verbot des Überholens von Fahrrädern). Eine sehr große, Fraktionsübergreifende Mehrheit der Stadtverordneten fanden das Vorhaben gut und umsetzbar.

Bündnis 90/Die Grünen: Es gibt schon lange planerische Überlegungen, um die Gestaltung des Straßenraums der tatsächlichen Nutzung anzupassen. Ziel war die Verbesserung des Verkehrsablaufs für alle Verkehrsteilnehmer sowie die Beseitigung bzw. Minimierung bestehender Nutzungskonflikte. Seither ist die Verkehrsführung in diesem Bereich immer wieder politisches Thema und immer wieder auch Anlass zu Anträgen im Parlament. Einer dieser Anträge hatte dann im letzten Jahr zur Folge, dass sich nach ordnungsrechtlicher Prüfung herausstellte, dass Maßnahmen zur Verkehrsüberwachung nicht durchführbar sind, da durch die Gestaltung des Verkehrsraumes keine klare Trennung der einzelnen Verkehre erkennbar ist. Wir erwarten uns für die Zukunft durch die klare Trennung der Verkehre weniger Konflikte und mehr Sicherheit. Wir freuen uns über die zeitnahe Umsetzung durch die Verwaltung, da der Radverkehr erkennbar zunimmt, es sich hier um einen Schulweg handelt und sich Fußgänger sicher durch Groß-Gerau bewegen können sollten. Hierzu trägt auch das durch die Verwaltung durchgesetzte Überholverbot von Fahrrädern in diesem Bereich bei, da so die Durchfahrtsgeschwindigkeit nochmals reduziert wird und eine ordnungsrechtliche Überwachung vereinfacht wird.

FDP: Objektive Details für eine vergangenheitsbezogene Antwort liegen der aktuellen Fraktion nicht vor. Die Tatsache, dass jetzt aber eine kurzfristig umsetzbare Lösung gefunden wurde, bleibt hiervon ungetrübt. Finanzielle Ressourcen werden mit Bedacht eingesetzt. Die gewählte Variante ist ein langfristig tragfähiger und guter Kompromiss zwischen Ästhetik, Belastbarkeit, Belastung und Sicherheit, auch im Hinblick auf die trittsichere Nutzbarkeit für eine demografisch evident älter werdende Bevölkerung, für die ein erreichbares Stadtzentrum als Quartier der Kommunikation wichtig ist.

Anmerkung der Red.: *ASM ist ein technisches Ingenieurbüro für Straßenbau. Verkehrsrechtsexperten wurden nicht genannt. Stellungnahmen weiterer Fraktionen lagen bis Redaktionsschluss nicht vor.

Forum Verkehrswende

Sichere Infrastruktur für Fuß- und Radverkehr

Klimaschutz, saubere Luft, verringerter Lärm, barrierefreie Wege oder ein stärkeres Gesundheitsbewusstsein führen zu spürbaren Änderungen im Mobilitätsverhalten zugunsten des Fuß- und Radverkehrs. Zugleich wird der Straßenverkehr komplexer. E-Scooter, Pedelecs oder Lastenfahrräder beanspruchen Verkehrsraum. Transportern fehlen Parkmöglichkeiten zum Liefern und Laden. Zugeparkte Gehwege behindern Menschen mit Handicap.

Dazu lädt das Forum Verkehrswende am **5. Juni um 19 Uhr ins Stadtmuseum** Groß-Gerau zu einer Veranstaltung mit dem Verkehrsexperten Prof. Dr. Jürgen Follmann ein.

Eine Neuverteilung des Verkehrsraums ist notwendig, um allen eine sichere Mobilität zu ermöglichen. Wie dies im Bestand umsetzbar ist, soll an diesem Abend diskutiert werden.

Seniorenbeirat der Kreisstadt Groß-Gerau

Die digitale Welt von Senioren für Senioren

Der Seniorenbeitrat der Kreisstadt Groß-Gerau möchte die älteren Mitbürger von Groß-Gerau dabei unterstützen, sich in der „Digitalen Welt" besser zurechtzufinden.

Interessierten Senioren und Seniorinnen soll der Umgang mit Smart-/iPhones, Tablets und PCs in entspannter Atmosphäre verständlich nähergebracht und diesbezügliche Fragen, auch im Hinblick auf Datensicherheit und Cyber-Kriminalität, beantwortet werden.

Nach dem Motto „Von Senioren für Senioren" stehen dafür fachkundige, ehrenamtlich tätige Senioren bereit.

Der Zugang zur digitalen Welt ist für viele ältere Mitmenschen noch mit vielen Rätseln verbunden. Um diese zu lösen, sind sie zunächst zu beschreiben. Dazu bietet der Seniorenbeirat an drei Nachmittagen im Juni seine Unterstützung an und lädt zur Teilnahme an einem entsprechenden Informationsaustausch ein. Folgende Termine sind dafür vorgesehen:

- **Donnerstag, 1. Juni**
- **Donnerstag, 15. Juni**
- **Donnerstag, 29. Juni**

jeweils von 16 bis 18 Uhr im Haus Leni, Darmstädter Straße 101, 64521 Groß-Gerau. Der Seniorenbeirat freut sich auf rege Beteiligung.

Hans-Werner Kabey

HAUSTIERBESTATTUNG ROMANO

WENN UNSERE FREUNDE GEHEN MÜSSEN

- Der Umgang mit den Hinterbliebenen und dem verstorbenen Haustier wird liebevoll und auf höchstem Respekt gestaltet.
- Die Haustierbestattung Romano ist 24 Stunden / 7 Tage für Sie da.
- Eine gewünschte Ascherückführung dauert ca. 3 bis 5 Tage.

Tel. 01573 4475081
Gabelsberger Straße 13 · 64521 Groß-Gerau
haustierbestattungromano @gmail.com · www.haustierbestattung-romano.de

Sichert
Meisterfachbetrieb
www.Sichert-Bedachungen.de

Bedachungen
Dachspenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau

Sichert Bedachungen GmbH
Dachdeckermeister Horst Sichert
Dachdeckermeister Ron Sichert

Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau

Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

Staplerservice Rhein-Main
Verkauf • Service • Miete

Wir helfen bewegen.
Rufen Sie uns an!

Verkauf-Mi(e)t-Service-Ersatzteile
Reparaturen aller Staplerfabrikate

St.-Florian-Straße 2
64521 Groß-Gerau

Telefon: 0 61 52 - 858 111
Telefax: 0 61 52 - 858 112

Mail: info@staplerservice-rhein-main.de
www.staplerservice-rhein-main.de

Dienstleistungen mit Präzision
Armbrust
Gebäudedienste GmbH

Neuweg 16
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-9576816

Ein verlässlicher Partner in dieser schweren Zeit.

© WW2023

www.armbrust-service.de
info@armbrust-service.de

Altersarmut, Pflege, Menschen mit Behinderungen: Aufgaben für den VdK

Der VdK kümmert sich um zahlreiche Themen, die älteren Menschen und Personen mit Behinderung unter den Nägeln brennen. Dazu gehört die Sozialberatung, die aus den Ortsverbänden zum Kreisverband verlagert wurde. WIR-Redakteur Rainer Beutel hat sich beim VdK-Kreisvorsitzenden Patrick Nau (51) erkundigt, wie es dem größten Sozialverband Deutschlands gelingt, mit seiner Ehrenamtsarbeit immer wichtiger zu werden.

Herr Nau, früher wurden Mitglieder des VdK sozialrechtlich in den Kommunen beraten, inzwischen in Groß-Gerau in der Kreisgeschäftsstelle. Was hat das aus Sicht des VdK-Kreisverbands für Vorteile?

Patrick Nau: Früher wusste der Kreisverband nicht, was im Ortsverband besprochen wurde, und umgekehrt. Bei Rückfragen kann jeder Berechtigte nun direkt auf unsere Dokumentation schauen und sehen, was besprochen oder vereinbart wurde. Auch während unseres Urlaubs ist der Zugriff auf die Daten gewährleistet, damit es keine unnötigen Verzögerungen bei Nachfragen gibt.

Sie können gegebenenfalls auch Juristen hinzuziehen. Wann werden ausgebildete Rechtsberater benötigt? Nennen Sie doch bitte mal das eine oder andere Beispiel.

Patrick Nau: Ein Beispiel wäre das Thema Wohngeld, hier wird immer an die Bezirksgeschäftsstelle Darmstadt verwiesen. Oder bei speziellen Fragen, die über das Wissen der Sozialberater hinausgeht, wie bei der Sozialhilfe, Bürgergeld und bei Fragen, bei denen sich die Sozialberater nicht sicher sind. Hier kann der Sozialberater bis abends einen Juristen erreichen. Bei einem meiner Fälle wurde einem Mitglied das ALG 1 gestrichen, und ich konnte keinen wirklichen Grund hierfür erkennen. Unsere Juristin war genau so verwundert und hat sich des Falls direkt angenommen. Dem Mitglied konnte direkt geholfen werden.

Ein anderer Vorteil ist die zentrale Datenerfassung – inwiefern?

Patrick Nau: Alle Dokumente werden elektronisch und unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bedingungen gespeichert und sind für alle Kreisberater und die Assistenzen ersichtlich. Es wird nun eine elektronische Akte geführt und jeder Berater kann sich einen Überblick über die Historie verschaffen. Dies hat speziell bei weiteren Verfahren Vorteile, man sieht direkt, ob uns bereits relevante Unterlagen vorliegen. Z.B. ein Mitglied führt über uns einen Widerspruch gegen die abgelehnte Erwerbsminderungsrente und dann soll noch ein Grad der Behinderung festgestellt werden. Relevante Befunde können direkt aus der elektronischen Akte gezogen werden. Es gibt keine Papierakten mehr, die mindestens zehn Jahre eingelagert werden müssen. Wir haben vor kurzem 400 Kilogramm Akten, die meisten aus den Ortsverbänden, vernichten lassen.

Der VdK hat seine Aufgaben und Ziele über viele Jahre erweitert und ist heute eine wichtige Lobby für sozial Schwache. Wie kam es zu dieser Entwicklung?

Patrick Nau: Gegründet wurde der VdK vor mehr als 75 Jahren als Selbsthilfeorganisation von Kriegsopfern. Im Laufe der Jahre hat sich der Kreis derjenigen, für deren Interessen der VdK kämpft, stetig vergrößert. Heute ist der VdK mit 2,2 Millionen Mitgliedern der größte Sozialverband in Deutschland, der sich insbesondere für Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranke und von Altersarmut betroffene Rentnerinnen und Rentner einsetzt.

Patrick Nau ist Kreisvorsitzender des VdK.
patrick.nau@vdk.de

Um welche Themen kümmert sich der Sozialverband in diesem Jahr besonders intensiv, was brennt den Menschen sozusagen unter den Nägeln?

Patrick Nau: Seit letztem Jahr läuft die Kampagne #Nächstenpflege, bei der es um die Situation in der häuslichen Pflege geht. Mehr als 80 Prozent der knapp fünf Millionen Pflegebedürftigen in Deutschland werden zu Hause betreut. Angehörige sind der größte Pflegedienst im Land und werden gleichzeitig von der Politik stark vernachlässigt. Deshalb machen wir auf sie aufmerksam: auf ihre enorme Leistung ebenso wie auf ihre Sorgen und Nöte.

Ein anderes Beispiel noch bitte.

Patrick Nau: Ein wichtiges Thema ist außerdem die Energiekrise. Bei der Energiepreispauschale hatte die Bundesregierung zunächst die Rentnerinnen und Rentner vergessen, worüber sich viele unserer Mitglieder sehr empört haben. Wegen dieser Ungleichbehandlung wollte der VdK zusammen mit anderen Verbänden eine Klage anstrengen, doch dann hat die Politik auf die Kritik reagiert und nachgebessert. Viele Menschen machen sich zurzeit Sorgen, wie sie einen Umbau ihrer Heizung bezahlen können. Auch der VdK ist überzeugt davon, dass die Energiewende notwendig ist. Doch die Maßnahmen müssen sozialverträglich sein.

bei Patrick Nau

Schließen sich die Menschen ihrem Verband erst an, wenn sie Beratungsbedarf haben oder kommen die Leute auch in jüngeren Jahren zu Ihnen? Und wie ist überhaupt kreisweit die Mitgliederentwicklung?

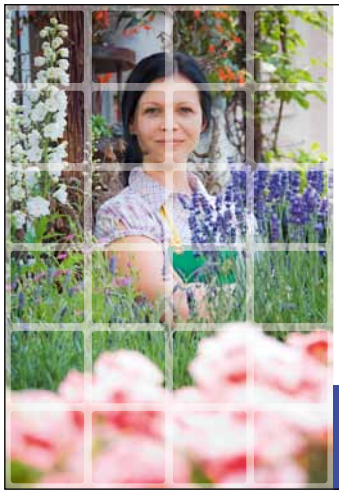
Patrick Nau: Zum Kreisverband kommen meist Menschen mit einem konkreten sozialrechtlichen Anliegen. In den Ortsverbänden organisieren sich viele Mitglieder, weil sie das gesellige Miteinander, die gemeinsamen Ziele und die gemeinsamen Unternehmungen schätzen. Etwa elf Prozent aller Mitglieder im Kreisverband Groß-Gerau hatten 2022 einen Beratungsbedarf. Die Mitgliederzahlen in unserem Kreisverband steigen kontinuierlich an, selbst während der Pandemiejahre konnten wir einen Zuwachs verzeichnen, wenn auch nicht mehr so stark.

Sie gehören selbst nicht zum sprichwörtlich „alten Eisen". Warum ist es vielleicht auch sinnvoll, sich als jüngerer Mensch dem Sozialverband anzuschließen?

Patrick Nau: Der VdK ist auf jeden Fall ein Verband für alle Generationen. Wir setzen uns zum Beispiel für Lohngerechtigkeit ein und protestieren an jedem Equal Pay Day dagegen, dass Frauen im Schnitt immer noch 18 Prozent weniger verdienen als Männer. Ein wichtiges Thema ist für uns auch die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dazu gehört auch, dass wir fordern, dass Männer und Frauen die unbezahlte Sorgearbeit – also Haushalt, Kindererziehung und Angehörigenpflege – zu gleichen Teilen übernehmen. Noch liegt hier die Hauptlast bei den Frauen. Aber auch wenn wir uns für unsere klassischen Themen wie gute Renten und Barrierefreiheit einsetzen, vertreten wir damit die Interessen der jüngeren Generation. Denn jetzt werden die Weichen für ihre spätere Altersabsicherung gestellt. Und von barrierefreien Zugängen zu Bussen, Bahnsteigen etc. profitieren auch junge Eltern, die mit dem Kinderwagen unterwegs sind.

Freuen Sie sich auf den Sommer
Mit der neuen Sommer-Kollektion von Maggies Mode & Mehr punkten Sie immer!
Wir wünschen Ihnen schöne Pfingsten
20% Rabatt
mit 20% Rabatt auf Hosen, T-Shirts und Sommerkleider!
vom 25.– 27. Mai 2023
Maggies Mode & Mehr GmbH
64521 Groß-Gerau, Darmstädter Str. 58, Tel. vormittags: 06152-2772
Nachmittags: 0171-4366836 oder 06147-7749
Mo. – Sa. 9:00 – 13:00 Uhr - Nachmittags nach tel. Vereinbarung

Jetzt spenden!
Unterstützen Sie uns dabei, ein Hospiz in Groß-Gerau zu errichten.
HOSPIZ GG STIFTUNG
www.hospiz-gg.de
Via PayPal:
paypal@hospiz-gg.de
Per Überweisung:
Hospizstiftung GG
IBAN DE72 5085 2553 0016 1323 33
Kreissparkasse GG



Machen Sie Ihren Job.
Den Rest machen wir!
- Buchführung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private Steuererklärungen

DBB DATA Beratungs- und Betreuungsgesellschaft mbH Steuerberatungsgesellschaft
DBB DATA
64521 Groß-Gerau • Sankt-Florian-Straße 2
Tel.: 0 6152/7118-0 • www.dbbdata.de

Raumgestaltung, Fassadenkonzepte
Energiesparmaßnahmen

Als Fachbetrieb der Maler- und Lackierer-Innung sind wir die Spezialisten für Schönheit und Schutz. Mit unserem Wissen und unserer Erfahrung meistern wir alle Aufgaben, die Ihr Haus und Ihre persönliche Wohnumgebung nach Ihren Wünschen wertvoll und einzigartig machen.

FATA + DEKO Center
Ihr Malermeister sehr gut
Malergeschäft Seibert Groß-Gerau
© Werbewerk M. Schleidt
Groß-Gerau · Breslauer Str. 7 · Tel. 06152-2364 · www.fata-deko.de
Tel. 06152-2572 · www.maler-seibert.de

Jetzt mtl. leasen
für 185,00[1]

Der T-Roc

Der T-Roc lädt mit sportlichem Exterieur-Design, neuem Qualitäts- und Designniveau im Innenraum und vielen intelligenten Technologien zum Einsteigen ein. Was ihn dabei so besonders macht? Sein individueller Stil, mit dem er schon von Weitem zu einem echten Blickfang wird. Zudem kommt unser dynamischer Crossover-SUV mit vielen serienmäßigen Highlights wie Digital Cockpit und Multifunktionslenkrad. Und auf Wunsch stehen Ihnen viele weitere Individualisierungsmöglichkeiten zur Verfügung. So wird mit dem T-Roc jeder Moment zu Ihrem Moment.

T-Roc Life 1.0 TSI OPF 81 kW (110 PS) 6-Gang
Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,4-5,9; CO_2-Emissionen kombiniert in g/km: 146-135. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.[2]
Ausstattung: Assistenzpaket "Comfort" ohne proaktivesInsassenschutzsystem, Winterpaket, Multifunktionslenkrad in Leder, beheizbar, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, Klimaanlage "Air Care Climatronic" mit Aktiv-Kombifilter und 2-Zonen-Temperaturregelung u. v. m.

Leasing-Sonderzahlung:	**4.999,00** €
Laufzeit:	**36** Monate
Jährliche Fahrleistung:	**10.000** km
36 mtl. Leasingraten à	**185,00 €[1]**

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Gültig bis zum 30.06.2023. Stand 05/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. [1] Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz. [2] Angaben zu Verbrauch und CO_2-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.

Ihr Volkswagen Partner

autohaus Lämmermann

Autohaus Lämmermann GmbH
Mainzer Straße 72, 64521 Groß-Gerau,
Tel. +49 6152 93180, http://www.vw-laemmermann.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 36 160 · www.wm-aw.de (Fa.)

Zentral in der Innenstadt – der Selbsthilfetreffpunkt in der Kirchstraße 2

Mehr Raum für Selbsthilfe

Selbsthilfe ist die Fähigkeit eines Menschen, die eigenen Probleme selbst zu meistern, was besonders von Bedeutung ist, wenn es keine oder zu wenig Hilfe von außen gibt. In Selbsthilfegruppen kann diese dann durch Gespräche unter Betroffenen, sprich: Menschen in ähnlichen Situationen, gefunden werden. Von Ulf Krone.

Die Selbsthilfe lässt sich zurückverfolgen bis zu den Arbeiterbünden und Genossenschaften, die im 19. Jahrhundert geründet wurden, und haben seither einen festen Platz in unserer Gesellschaft. Heute gibt es unzählige Selbsthilfegruppen zu den verschiedensten Themen, die vom Paritätischen mit der gemeinnützigen Gesellschaft Paritätische Projekte durch Selbsthilfebüros quasi gebündelt werden. Das Selbsthilfebüro Groß-Gerau konnte Anfang des Jahres mit Unterstützung des Kreises und der Selbsthilfeförderung der Gesetzlichen Krankenversicherung nach sechs Jahren in Räumlichkeiten im Landratsamt in eigene Räume in der Kirchstraße 2 in der Innenstadt umziehen. Annemarie Duscha, die Anfang Mai Margit Balß als Leiterin für Selbsthilfe und Bürgerschaftliches Engagement bei der Paritätischen Projekte abgelöst hat, und Meltem Kaya vom Selbsthilfebüro hoffen nun, dass die neuen Räume aufgrund der zentralen Lage zu einem echten Selbsthilfetreffpunkt werden, wo die Menschen sich niedrigschwellig über Selbsthilfe informieren, Kontakt zu einer bestehenden Gruppe aufnehmen oder eine neue Gruppe gründen können. Anfang Mai wurde die Eröffnung mit einem Tag der offenen Tür gefeiert, an dem sich Besucher ein Bild der einladend gestalteten Räume machen und verschiedene Selbsthilfegruppen kennenlernen

Gelöste Stimmung beim Tag der offenen Tür im Selbsthilfebüro

konnten. Durch Mitmach-Aktionen wie einer „Rauschbrille“ der Alkohol- und Suchtselbsthilfe oder Koordinations- und Gedächtnisaufgaben bei Jung und Parkinson gab es dabei die Gelegenheit, unverbindlich Kontakt aufzunehmen, Berührungsängste abzubauen oder einfach nur mehr über die verschiedenen Themen zu erfahren.

Mehr als 60 Gruppen gibt es schon, und die Themen, mit denen sich die verschiedenen Gruppen befassen, sind so vielfältig wie wir Menschen und unsere Gesellschaften und reichen von Suchterkrankungen über Adipositas, Diabetes, Parkinson und Demenz bis hin zu Depressionen und anderen psychischen Erkrankungen. Zwar finden die Treffen der Gruppen an den unterschiedlichsten Orten statt, doch nun stehen mit den Räumen des Selbsthilfebüros in der Kirchstraße weitere zur Verfügung, die für regelmäßige Treffen genutzt werden können, was gerade für die, die nicht gefördert werden, sowie neugegründete Gruppen von Bedeutung ist.

Bei Neugründungen können ehrenamtlich engagierte und speziell geschulte so genannte In-Gang-Setzer dabei helfen, Selbsthilfegruppen in schwierigen Phasen zu begleiten oder sie eben überhaupt erst in Gang zu setzen. Sie fungieren dabei als Moderatoren, die die Selbstorganisation der Gruppe fördern, bis diese auf eigenen Beinen steht. Das Projekt gibt es bereits seit zehn Jahren und wird vom Paritätischen NRW als ein bundesweites Modelprojekt durchgeführt und von den Betriebskrankenkassen finanziert. Wer Interesse daran hat, sich ebenfalls als In-Gang-Setzer in der Selbsthilfe zu engagieren, kann sich direkt an das Selbsthilfebüro wenden, wo man sich über jeden engagierten Helfer freut. Eine weitere Möglichkeit, unverbindlich Kontakt aufzunehmen und sich über Selbsthilfe sowie die Gruppen zu informieren, ist das Selbsthilfecafé des In-Gang-Setzer-Teams, das an jedem ersten Donnerstag im Monat nun ebenfalls in der Kirchstraße stattfindet.

www.paritaet-selbsthilfe.org

FACHANWALT FÜR ARBEITS-MEDIZIN- u. SOZIALRECHT

Abmahnung · Abfindung · Kündigung · Zeugnis · Arztrecht
Behandlungsfehler · Schmerzensgeld für Körperschäden
Schwerbeh. · Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherung

RA u. Mediator Matthias Weiland

Alpenring 38 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105/75430 · www.fachanwalt-weiland.de

WIR SUCHEN GENAU DICH!

Kundendienstmonteur / Techniker (m/w/d)
für Öl- und Gasfeuerungsanlangen

- Wartung
- Instandsetzungen
- Servicearbeiten

Jetzt bei uns bewerben.

Alles rund um Ihr Bad & Heizung

merkert

Klaus Merkert OHG
Sudetenstr. 23 - 64521 Groß-Gerau

www.merkert-bad.de • Tel.: 06152 92520

Der Weg der Gesetzgebung

Von der Initiative bis zur Verkündung: 1., 2., 3. Lesung, Anhörung, Kabinettsbeschluss, namentliche Abstimmung: Die Wege der Gesetzgebung scheinen manchmal unergründlich. Und auch wenn es mal so wirken kann, als wäre ein neues Gesetz wie vom Himmel gefallen, so geht ihm stets ein geregeltes Verfahren voraus, bei dem nicht selten die Zivilgesellschaft noch ein Wörtchen mitzureden hat.

Bei Gesprächen in meinem Wahlkreis Groß-Gerau oder auch mit Familie und Freunden werde ich oft mit zwei ganz unterschiedlichen Erwartungen konfrontiert: Während ich einerseits Wünsche höre, welches Gesetz ich – quasi im Alleingang – schnellstmöglich ändern sollte, höre ich andererseits immer wieder auch eine ganz andere Erwartung: dass die Menschen vor Ort gar keine Einflussmöglichkeit auf die Gesetzgebung hätten. Doch wie entstehen eigentlich Gesetze? Welche Rolle hat der Bundestag? Und wie viel Einflussmöglichkeit haben die Zivilgesellschaft und ich als einzelne Abgeordnete?

Am Anfang steht immer die Gesetzesinitiative. Diese kann von der Bundesregierung, dem Bundesrat oder einer Gruppe von Abgeordneten aus dem Bundestag ausgehen. Ein/e Abgeordnete/r allein hat also noch kein Initiativrecht. Heutzutage ist es meistens die Bundesregierung, die einen Gesetzentwurf einbringt. Dafür wird im zuständigen Ministerium eine Vorlage erarbeitet, die der Bundesregierung zum Beschluss vorgelegt wird. Kommt es zum Kabinettsbeschluss, geht die Vorlage an den Bundesrat, der dazu Stellung nimmt. Bereits jetzt entfachen Gesetzesinitiativen, wie es z.B. in jüngerer Zeit bei der Novellierung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) der Fall war, Diskussionen. Die Presse debattiert, Menschen schreiben den Abgeordneten ihres Wahlkreises und Interessengruppen suchen den Austausch.

Die Beratung im Plenum des Bundestages beginnt dann mit der sogenannten ersten Lesung. Diese dient der Debatte über die politische Bedeutung des Gesetzesvorhabens und seiner Ziele. Nach der ersten Beratung wird der Gesetzentwurf an den zuständigen Ausschuss weitergeleitet. Hier findet die eigentliche Facharbeit statt, und es können noch einmal Änderungen an der Vorlage vorgenommen werden. Dazu bringen die Fachpolitiker/innen ihr Wissen ein. Oft werden auch Expert/innen z.B. aus der Wissenschaft, aus Verbänden oder Betroffenenvertretungen eingeladen, die in einer öffentlichen Anhörung ihren Standpunkt zum Gesetzentwurf mitteilen.

So gab es z.B. zur Wahlrechtsreform eine öffentliche Anhörung, bei der von den unterschiedlichen Fraktionen vorgeschlagene Rechtswissenschaftler/innen zu Wort kamen und Stellungnahmen u.a. zur Verfassungsmäßigkeit des Gesetzentwurfs abgaben. Auf Grundlage ihrer Beratung wurden dann auch

Die Römer auf Esch

Ausstellung vom 10. Juni bis 10. September auf dem Eschplatz

„An der Römerbrücke“, „Am Kastell“, „Hadrianstraße“ lauten einige Straßennamen im jüngst bebauten Groß-Gerauer Stadtteil Esch III. Und tatsächlich handelt es sich nicht um eine willkürliche Namensgebung als Ausflug in die europäische Kulturgeschichte, sondern um unsere Geschichte selbst. Das Groß-Gerauer Kastell wurde zwischen 69 und 79 n. Chr. in der Zeit von Kaiser Vespasian errichtet und übrigens vor genau 125 Jahren entdeckt. Als wenige Jahrzehnte später der Limes errichtet wurde, zogen die Soldaten in den Dieburger Raum. In Groß-Gerau verblieben jedoch Kaufleute, Handwerker und die Landbevölkerung in der Zivilsiedlung, dem Vicus Auf Esch, der bis zum Rückzug der Römer Mitte des 3. Jahrhunderts über den Rhein seine Bedeutung behielt. Eine Freiluftausstellung des Stadtmuseums soll nun vom 10. Juni an auf dem Eschplatz demonstrieren, wie die Bevölkerung zur Römerzeit dort gelebt hat. Ein reichhaltiges Material an Fotos, Grabungsplänen und Luftbildern lässt lebendig werden, was dort vor knapp 2000 Jahren stattgefunden hat: Handwer-

Melanie Wegling
ist die direkt gewählte SPD-Abgeordnete für den Kreis Groß-Gerau im Bundestag; *melanie.wegling@bundestag.de*

noch Änderungen am neuen Wahlgesetz vorgenommen. Auch in meinen beiden Ausschüssen, dem Bau- sowie dem Finanzausschuss, kommt es immer wieder zu Änderungen an Gesetzesvorlagen. Geht es um meine Fachthemen, treffe ich mich dazu mit meinen Ko-Berichterstattern von den Grünen und der FDP und wir überlegen gemeinsam, wie wir das Gesetz gestalten möchten. Am Ende der Beratung in den Ausschüssen steht eine Beschlussempfehlung für das Plenum, die dann in einer zweiten Lesung zur Debatte steht. Nach evtl. Änderungen gibt es noch eine dritte Lesung und schließlich die Abstimmung. Das passiert nicht durch einfaches Handheben, sondern durch Aufstehen am Platz. Wird ein lang erarbeitetes Gesetz unter Jubelstürmen endlich verabschiedet, ist das ein richtiger Gänsehautmoment. Beim Beschluss des 12-Euro-Mindestlohns habe ich das zum ersten Mal erlebt, eine besondere Erinnerung.

Ist das Gesetz angenommen, geht es an den Bundesrat. Gesetze, die die Rechte der Länder besonders berühren, sind zustimmungspflichtig. Lehnt der Bundesrat sie ab, wird der Vermittlungsausschluss angerufen. Kommen sie zustande, werden sie schließlich im Bundesgesetzblatt verkündet. Der Gesetzgebungsprozess ist abgeschlossen. Für mich geht die Arbeit aber weiter: Zuhause im Wahlkreis berichte ich von den neuen Beschlüssen und nehme Anregungen für die nächsten Gesetze mit.

von Jürgen Volkmann

ker, Kaufleute, Gaststätten, ein Militärbad, das Kastell und ein großes Gräberfeld, das mit seinen Grabbeigaben einen großen Fundus an Gegenständen hinterlassen hat, die inzwischen im Stadtmuseum zu betrachten sind. Die Betrachter und insbesondere die heutigen Bewohner des Stadtteils werden u.a. nachvollziehen können, wo sich römische Spuren mit ihrem aktuellen Wohnstandort in Deckung bringen lassen. Am 2. Juli 2023 bietet dann der Förderverein Stadtmuseum einen Römertag auf dem Eschplatz an, bei dem Darsteller römisches Militär, Handwerk und Alltagskultur demonstrieren werden. Hinzu kommt der Nachbau eines großen Flachschiffes, wie es auf dem Landgraben gefahren ist. Weitere Informationen gibt es im Stadtmuseum unter **www.gross-gerau.de**, per Telefon: 06152/7164501 und per E-Mail: juergen.volkmann@gross-gerau.de

30 % weniger Fältchentiefe in 2 Wochen
HÜBNER Augenbalsam ist die wirksame Intensiv-Pflege für eine straffe Augenpartie, gegen Tränensäcke und Augenfältchen mit pflanzlichen Extrakten.
Gräff
Dr. Sabine Gräff-Luding
Kirchstr./Ecke Sandböhl
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-910220
Reformhaus

Garten-grundstück
in der Nähe von Weiterstadt zum Pachten gesucht !
Kontakt über
info@wir-in-gg.de
www.wir-in-gg.de

GG ONLINE
Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main
Ihr Internet-Magazin für den Kreis Groß-Gerau.
Aktuelles · Ausflüge · Natur · Einkaufen
Kultur · Veranstaltungen · Ausstellungen
www.gg-online.de
hjp-medien - Alemannenstr. - 64521 Groß-Gerau

Fitness- & Gesundheitsportzentrums SKV Büttelborn

Sport treiben und Gutes tun

Darum geht es am **3. Juni** bei der Veranstaltung „Fit in den Sommer“ des Fitness- & Gesundheitsportzentrums der SKV Büttelborn. Die Erlöse dieses Nachmittags werden für einen guten Zweck gespendet.

In der Zeit von 14–17 Uhr können sich Interessierte ein sportliches Programm für bis zu 3 Stunden zusammenstellen: BBP, Kantaera, TRX, Bodystyling, Tabata, Workout & Mobility sowie diverse Kurse Indoor Cycling. Diese finden immer zur vollen Stunde statt, pro Kurs beträgt die Teilnahmegebühr 3 Euro für SKV-Mitglieder bzw. 6 Euro für Nichtmitglieder. Die Kurse können im Studio gebucht werden, die Teilnahmegebühr ist bei Anmeldung zu bezahlen. Zudem besteht die Möglichkeit sich bei einer 2000m Ruder-Challenge sportlich zu messen. Das Startgeld beträgt hier 2,- Euro. Falls jemand an dem Tag nicht dabei sein kann, aber die Aktion unterstützen möchte: Die Spendenwutz steht im Studio bereit.

Das Kursprogramm für „Fit in den Sommer“ ist im SKV Fitness- & Gesundheitssportzentrum, Berkacher Weg 2, Büttelborn, Tel. 06152-1875752 oder online unter www.skv-buettelborn.de/abteilungen/fitness/ erhältlich. Das Team des Fitness & Gesundheitssportzentrums freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und viele Spenden.

Umoya Munye in der evangelischen Kirche Büttelborn

3 Länder, 2 Kontinente, eine Stimme

Am **14. Juni** findet in der Evangelischen Kirche in Büttelborn um 19 Uhr ein Chorkonzert mit traditioneller afrikanischer Musik statt, das SängerInnen aus Südafrika, Ghana und Deutschland gestalten.

Ihre Vision, mit Musik Menschen über Grenzen hinweg zu verbinden, hat zu einer schon langjährigen Zusammenarbeit geführt: die Chorleiter Thabang Mokoena aus Südafrika und Eva Buckman aus Heidelberg/Deutschland arbeiten mit ihren Sängerinnen und Sängern seit bis zu 15 Jahren gemeinsam daran, afrikanische Chormusik mit voller Hingabe und hohem Qualitätsanspruch darzubieten. Aus Ghana begrüßen wir Pasado Acquah Sampson. Thabang Mokoena und Eva Buckman konnten mit ihren Mokochören und dem Lesedi-Show-Choir schon mehrmals in unserer Gemeinde begeistern, und auch dieses Mal freuen wir uns auf ein packendes Musikerlebnis. Nach dreijähriger Auftrittspause sind sie nun mit ihrer neuen Show wieder zurück auf Bühnen in Deutschland und der Schweiz.

Das Konzert wird organisiert vom Verein ohne Grenzen e. V. Büttelborn und findet im Rahmen des Kultursommers Südhessen statt. Die Erlöse aus Getränke- und Handwerkskunstverkauf kommen dem Projekt Bokamoso in Heidelberg/Südafrika zu Gute.

Eintrittskarten 15 Euro (Schüler, Studenten sowie Kunden der Tafel und des Kleiderhauses Büttelborn 10 Euro) gibt es bei der Buchhandlung Frank, Groß-Gerau, Ratzefummel Büttelborn und unter
www.vog-buettelborn.de
www.vog-buettelborn.de
www.afrikachor-heidelberg.de
www.kultursommer-suedhessen.de

Kammerton Groß-Gerau

Voller Emotionen

Der Groß-Gerauer Chor Kammerton ist aus seinem „Corona-Schlaf“ erwacht. Unter dem Titel „Emotionen“ tritt das Ensemble am **24. Juni** zunächst in Dornheim (19 Uhr, Evangelische Kirche) und einen Tag später in der Musikgemeinde Nauheim (18 Uhr, Katholische Kirche) auf. Vor der Pandemie hatte der damals zehn Jahre bestehende Chor noch ein Jubiläumskonzert geplant. Als die zunächst ausgesetzten Proben unter erschwerten Bedingungen wieder aufgenommen werden konnten, traf die Nachricht ein, dass Charkow, die Heimatstadt von Chorleiterin Ljuba Kamuff, angegriffen wurde. Die Ängste um ihre Familie, das Leid ihrer geflüchteten Landsleute und ihre persönliche Unterstützung prägten fortan das Liedgut, das Ljuba Kamuff mit ihrem Chor einstudierte. Inzwischen singt auch eine junge Ukrainerin im Kammerton mit, auch um mit der Musik Emotionen, Traurigkeit und Sehnsucht nach Frieden zu verarbeiten.

Für seine Konzerte verspricht der Chor ein gemischtes Repertoire aus Gesang und Instrumentaleinlagen, besinnlich, poppig, fröhlich, klassisch, laut und leise. Ein Konzert, das allen Emotionen gerecht werden will und Alltagssorgen in den Hintergrund drängen kann. Vorverkauf: In Nauheim bei Schreibwaren/Buchhandlung SchriftArt, Waldstraße 49 (Einkaufszentrum), in Dornheim bei der Evangelischen Kirchengemeinde, Mainzer Landstraße 14. Eintritt: 12 Euro an der Abendkasse, 10 Euro im Vorverkauf.

www.wir-in-gg.de

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!
UNTERIRDISCH GUT!
KSM UMWELTDIENSTE
24-Stunden-Verstopfungsnotdienst: 0 61 44 / 70 21
TV-Untersuchungen · Durchführung von Dichtheitsprüfungen
Sanierung von Hausanschlussleitungen · Sanierungsberatung und -planung · Fett- und Ölabscheiderleerung · Industrie- und Kanalreinigung · Sachverständigenwesen
KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG
Mittelgewann 17-19 · 65474 Bischofsheim
www.ksm-umweltdienste.de · info@ksm-umweltdienste.de

Unsere Service-Leistungen
Batteriewechsel
Uhrband kürzen
Perlketten knüpfen
Wunschgravur
Schmuckreinigung
Ohrlochstechen
Reparaturen
und vieles mehr
Darmstädter Str. 5 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-710149 · Fax 06152-911665
www.leinekugel.de
Uhren Schmuck
LEINEKUGEL
DIA ORO partner

Mai/Juni 2023
von Kerstin Leicht

Stadtmuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3
Tel. 06152-7164501 (Info u. Anm.)
Öffnungszeiten:
Sa. 10-12, So. 13-17 Uhr

Dauerausstellungen:

Die Römer in Groß-Gerau.

Wir waren dabei – Groß-Gerauer Stadtgeschichte 1920–1990.

Altheim-Kabinett. Leben und Werk des Groß-Gerauer Malers.

bis 16. Juli

Christine-Katharina Krämer und Jutta Sauerborn. Profile – Malerei, Zeichnung und Skulptur.

24. Mai, 14 Uhr

Rundgang: „Ein Völkchen für sich…“ Auf den Spuren von „Tod im Gleisdreieck“ und weiteren Romanen von Ralf Schwob (Anm. bei J. Volkmann)

2. Juni, 19 Uhr

Kulturstammtisch Groß-Gerau
juergen.volkmann@gross-gerau.de

10. Juni bis 10. September

Die Römer auf Esch – Alltag, Militär und Kult
Ausstellung auf dem Eschplatz im Stadtteil Esch III (siehe S. 14)

3. Juni bis 1. Oktober

Der Kultursommer Südhessen feiert 30 Jahre Kulturprogramm
www.kultursommer-suedhessen.de

5. Juni, 19 Uhr

Mobilität in Veränderung – sichere Infrastruktur für Fuß- und Radverkehr. Veranstaltung mit Prof. Jürgen Follmann (Hochschule Darmstadt) im Stadtmuseum GG (siehe S. 9)

17. Juni, 19.30 Uhr

Trewwerer Mitsing-Party, CafeBizarr (Innenhof), Trebur. Live Musik mit Hits von gestern bis heute. Karten: Treburer Budsche oder Abendkasse.

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9,
Tel. 06142-835931
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 14-18 Uhr, So. 10-18 Uhr

bis 4. Juni

Frieda Riess und Yva. Fotografien 1919-1937
Mit der Ausstellung widmen sich die Opelvillen zwei deutschen Fotografinnen, die, obwohl sie zu den Pionierinnen der Fotokunst zählen, in Vergessenheit geraten sind.
www.opelvillen.de

3. Juni, 17 Uhr

Architekturführung:
„Mein Schloss am Main“ so nannte der ehem. Hausherr und Namenspatron der Kunst- u. Kulturstiftung Fritz Opel (1875-1938) liebevoll die Opelvillen. Erfahren Sie spannende Details zur Geschichte und der wechselvollen Nutzung der Villenanlage am Main. Anmeldung unter termine@opelvillen.de oder Tel. 06142-835907

Evang. Stadtkirche Groß-Gerau:

Tel. 06152-910280
www.stadtkirche-gross-gerau.de

28. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst am Pfingstsonntag, Pfarrer Helmut Bernhard

29. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst am Pfingstmontag, Pfarrer i.R. Michael Scherer-Faller

4. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst für Groß und Klein mit dem Kinderchor „Wenn Große zu groß werden“ mit Pfarrer Helmut Bernhard

11. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Bernhard

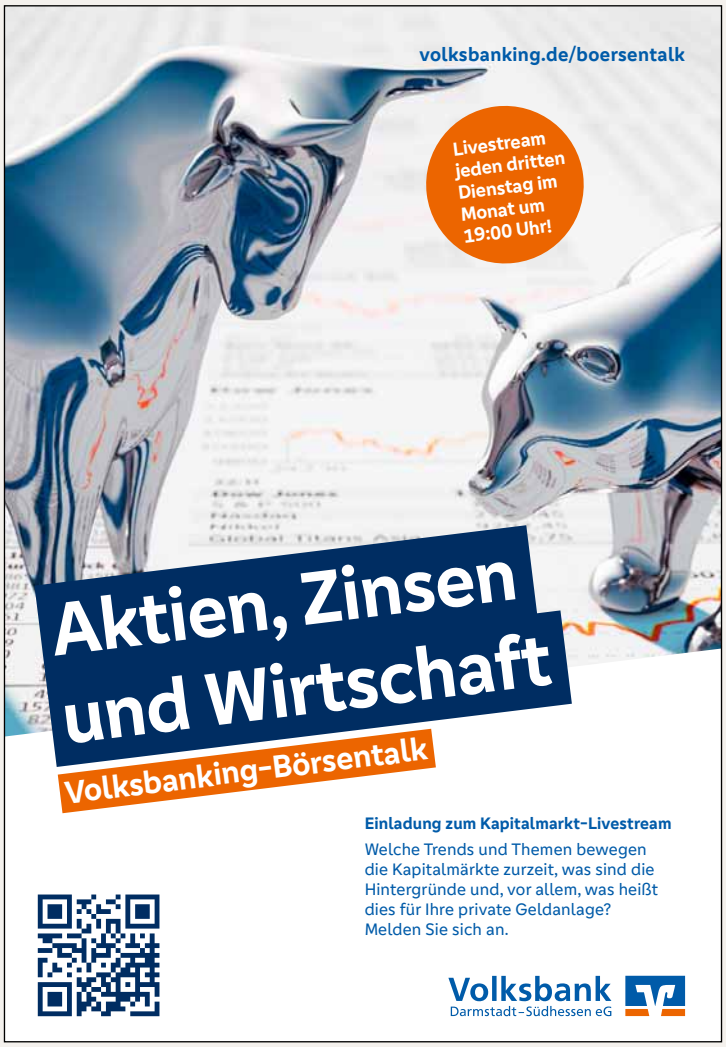
18. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Helmut Bernhard

RENAULT
Passion for life

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Service
Unfallreparaturen
Haupt- u. Abgas-
untersuchung
u.v.m.

AUTOHAUS
Gescheidle
GMBH

Christoph Gescheidle GmbH • Odenwaldstr. 15 • 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948 • Internet: www.gescheidle.de • info@gescheidle.de



Heimat- und Geschichtsverein Dornheim

Das Füllimbsfest des HGV Dornheim

Der Heimat- und Geschichtsverein Dornheim 1986 feiert am 08. Juni (Fronleichnam) wieder sein traditionelles Füllimbsfest und lädt dazu herzlich in den Hof der Alten Schule (Ortsmitte) ein. Geboten wird ein buntes Live-Programm von 11 bis 22 Uhr. Erleben Sie die „Schwarzbach Trommler“, das Orchester des Spielmannszugs Dornheim, Tanzgruppen sowohl der Chorgemeinschaft als auch der SG Dornheim, die BdV Musikgruppe Biebesheim / Dornheim sowie die „Hesseschnicker“. Historische Informationen gibt es u. a. bei der Quizauflösung um etwa 15 Uhr, und ab 18 Uhr spielt die Live-Band „Egal“ auf der Bühne im Schulhof der Alten Schule. Für Essen und Trinken ist wie immer bestens gesorgt.

Meinhard Semmler
ist 2. Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins Dornheim 1986;
160444@gmx.de

Viel Spaß und lebhafte Gespräche

Netzwerktreffen der „Aktiven Unternehmerinnen und Freiberuflerinnen RheinMain (AUF)“ im Treburer Zimtkorken.

16 Frauen trafen sich zum Speed-Dating in der Treburer Weinstube Zimtkorken. Die Business Ladies aus den verschiedensten Berufszweigen tauschten sich rege aus bei guter Laune und erfrischenden Getränken. Zum Finale verteilte Susanne Theisen-Canibol, als Vorsitzende des Vereins „Aktive Unternehmerinnen und Freiberuflerinnen RheinMain“, tolle Gewinne aus der Tombola, die zuvor von den Teilnehmerinnen gestiftet wurden, um gegenseitige Geschäftsbeziehungen und Netzwerke zu knüpfen und zu intensivieren.

Unsere neue Friseurin Debora
seit 1. Mai im Team dabei mit Schwerpunkten:
- Herren-, Damen- und Kinderhaarschnitte,
- Farbe, Strähnen und Styling,
- Wimpern und Augenbrauen färben,
- Augenbrauen zupfen mit der Fadentechnik.

Hair & Beauty

Haare, Kosmetik und Wellness
Frankfurter Str. 33 · 64521 Groß-Gerau
Telefon 06152 / 176325
www.hair-and-beauty-jasmin.de

von Tina Jung

Frühlingserwachen in der Kreisstadt

Trotz des feuchtkühlen Wetters lockte dieses Jahr das Groß-Gerauer Frühlingserwachen die Besucherinnen und Besucher wieder auf die Straßen und in die Geschäfte. Das Publikum wurde von Musik auf der Bühne und von Straßenkünstlern bestens unterhalten und nach einer kurzen Regenpause ging es munter weiter.

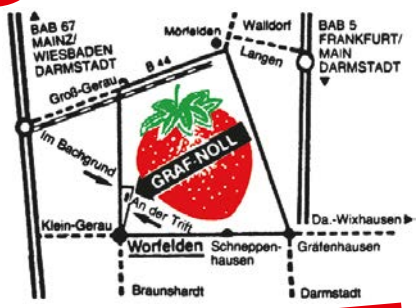
Gute Laune herrschte auch beim neuen Friseursalon von Marco Musca am Sandböhl, wo es sich der Chef nicht nehmen ließ, mit seinen Freunden zu singen und für Stimmung zu sorgen.

Zuhause im
Gerauer Land.
www.wir-in-gg.de
wir

Zäune · Tore · Überdachungen · Fenster · Türen · Markisen
Fliegenfenster · Balkone · Klapp- und Rollläden
Ausstellung · Beratung · Montage · Service

seit 1968
LINNER®
BAU ELEMENTE
Untergasse 70 · 65468 Trebur-Geinsheim
Tel.: 0 61 47 - 85 00 · www.linner-trebur.de

Erdbeeren



Hofladen:
Mo - Fr 8 - 19 Uhr
Sa 8 - 18 Uhr
So 9 - 13 Uhr

Info zur Selbstpflücke: 06152-2323

Erdbeerkulturen
Graf-Noll
64572 Worfelden, Im Bachgrund 7
Tel. 06152/910887 • www.graf-noll.de • Info: 06152/2323

Die gute Wahl in Sachen Wein & Sekt –
Ich berate Sie gerne!

WEINVERKAUF - WEINPRÄSENTE
Monika Nold
Goethestraße 13 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-39685
Donnerstag von 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung
GEORG GUSTAV HUFF
Weingut Georg Gustav Huff
Nierstein - Schwabsburg

Markisen Terrassendächer Glasoasen®
weinor

RAUS
INS
LEBEN.
Und mit der richtigen
Markise jede Stunde des
Sommers genießen.
Jetzt bei uns
inspirieren lassen ↓
Ihr weinor Fachhändler
Mehr Infos:
wulf-berger.de
WULF & BERGER
64572 Büttelborn · Hessenring 11 · Telefon 06152 97909-0

Rechtsanwältin
Ute Stieglitz
Brückenstraße 1a ~ 64521 Groß-Gerau/Berkach
Tel.: 06152/61624
Tätigkeitsgebiete:
Familienrecht * Mietrecht * Forderungseinzug

Becker Bestattungen
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten
Inh. Francesco Munizza
64572 Büttelborn/Klein-Gerau
64521 Groß-Gerau/Berkach
tel. 06152_8580528 & 0174_7201137
mail becker_bestattungen_kg@gmx.de

Neu in GG
MARCO MUSCA
HAIRSTYLE
Öffnungszeiten
Mo. 13:00–19:00 Uhr, Di.–Fr. 9:00–18:30 Uhr - Sa. geschlossen
Schulstraße 5 am Sandböhl • Tel. 06152 1725875

GÜNTER NOLD
BAUUNTERNEHMEN
Inh. Dominik Nold
Sudetenstr. 37
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-7241
Fax 06152-909737
PARTNER DER FEUERWEHR
Neubau • Umbau • Reparatur • Sanierung
Pflasterarbeiten
www.baugeschaeft-nold.de • info@baugeschaeft-nold.de

Garn-Bachmann
www.garn-bachmann.de
Sockenwolle schon ab 4,95 € / 100 gr.
Garne zum Stricken und Häkeln.
Auch Sonderangebote, schon ab 1,- € / 50 gr.
Gobelin- und Kreuzstich-Stickpackungen.
Kurzwaren, Tischdecken, Geschenkartikel....
Wir sind auch Hermes-Paketshop
geöffnet: Mo., Di., Do., Fr.
9-12 Uhr, 15-18 Uhr
Mi., Sa. 9-12 Uhr
Hermes
Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152/83318

ESC
Entsorgungsfachbetrieb
S. Rajanayagam
Frankfurter Straße 135
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 85 93 45
Mobil 01 77 71 21 068
Schrott- und Metallhandel
Containerdienst GmbH
24 Std. Abholservice
Altfahrzeugabholung
Ankauf von Katalysatoren
Demontagearbeiten

Theater, Sport und Katastrophenschutz

Kreis Groß-Gerau. Erster Kreisbeigeordneter Adil Oyan und Sportkreis-Vorsitzender Dr. Eckardt Stein haben im Landratsamt Jugendsportler/innen des Kreises für ihre von 2019 bis 2022 erbrachten Leistungen ausgezeichnet. 120 Jugendliche waren für die Ehrung ausgewählt worden, für die mindestens eine Hessische Meisterschaft errungen werden musste. Auf unserem Bild beglückwünscht Adil Oyan (l.) zusammen mit Corinna Geiss (r.), Jugendwartin des Sportkreises Groß-Gerau, die Turner/innen TGS Walldorf (v.l.) Daniele Fontana, Leona Klein, Elisabeth Valko und Niklas Velichkov), die den Hessische Meistertitel im Geräteturnen geholt hatten.

Nauheim. Das Saalbautheater des Erzgebirgischen Heimatvereins hat in insgesamt acht Aufführungen des Stücks „Kaviar trifft Currywurst“ einige Hundert Besucher amüsiert. Für die Inszenierung der turbulenten Boulevardkomödie und eine perfekte Rollensetzung mit ausdrucksstarken Charakterdarstellern zeichnete Regisseurin Silvia Neugeborn verantwortlich.

Trebur. Auf der Homepage der Gemeinde (www.trebur.de) findet sich seit Kurzem ein Online-Service, der viele Behördengänge ersparen kann. Wenn auch noch nicht alle, so können doch einige Aufgaben per Klick erledigt werden, zum Beispiel das Erteilen eines Lastschriftenmandats. Der Online-Dienst soll noch sukzessive ausgebaut werden. Da nicht jeder einen Internetanschluss hat, können die Aufgaben weiterhin wie gewohnt im Rathaus erledigt werden – aber nur zu den Öffnungszeiten und nicht rund um die Uhr.

Allianz
PEER GIESLER e.K. Generalvertretung der Allianz
Versicherung • Vorsorge • Vermögen
*Seit über **50** Jahren Kompetenz, Kontinuität und Qualität an gleicher Stelle.*
Am Römerhof 23 • 64521 Groß-Gerau
Telefon 06152 2829 o. 2874 • Fax 06152 83798
e-Mail: agentur.giesler@allianz.de

Nauheim. Zufrieden und stolz auf das Erreichte in zwölf Jahren – Bürgermeister Jan Fischer legt Ende Juni sein Amt nieder und wählt eine neue berufliche Aufgabe „im Rhein-Main-Gebiet“ (Genaueres verriet er bislang nicht). Jetzt wurde er bei einer emotionalen Feier verabschiedet. Die Freiwillige Feuerwehr verlieh ihrem bisherigen obersten Dienstherren die Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille, die (auf dem Foto) Fischers Revers ziert. Neu gewählter Bürgermeister ist der parteilose Roland Kappes, der am 3. Juni seinen Dienst antritt.

Kreis Groß-Gerau. Extremwetterereignisse, die angesichts des Klimawandels künftig noch häufiger zu erwarten sind, stellen den Katastrophenschutz vor große Herausforderungen. Darauf hat der Katastrophenschutz des Kreises reagiert und im Rahmen der Bedarfs- und Entwicklungsplanung für rund 600.000 Euro neue Fahrzeuge und Geräte beschafft. Landrat Thomas Will begrüßte zur Übergabe der Fahrzeuge und Geräte an die kommunalen Feuerwehren und Hilfsorganisationen rund 50 Mitarbeitende des Katastrophenschutzes am Groß-Gerauer Feuerwehrstützpunkt.

Nauheim. Bei seinem Frühlingsfest freute sich der Nauheimer Gewerbeverein über unzählige Besucher rund ums Atrium. Nauheimer und viele auswärtige Gäste hatten Spaß an Showauftritten oder beim Plausch mit einem Schoppen, ließen sich von Fachbetrieben über neueste Produkte informieren oder schlenderten zum Vergnügen über den Rummelplatz.

- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Energiepass
- Solaranlagen
- Asbestentsorgung

Hirsch Holzbau
Zimmerer- und Dachdecker Meisterbetrieb

Holzbau Georg Hirsch GmbH
Hessenring 19 ▪ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet
Telefon: 06152 / 95 04 60 ▪ Telefax: 06152 / 95 04 62
E-Mail: Hirsch-Holzbau@t-online.de ▪ www.Hirsch-Holzbau.de

KÜCHENträume
Wir verwirklichen Ihren Küchentraum

Als Küchenspezialist mit über 45 Jahren Erfahrung wissen wir, auf was unsere Kunden Wert legen. Lebensraum Küche – wir nehmen Ihre Küche persönlich! **Wir freuen uns auf Sie!**

Küchenhaus unger
Ideen – Erfahrung Kompetenz

Zweimal in Ihrer Nähe:
64572 **Büttelborn/Klein-Gerau**
Am Seegraben 3 · Tel. 06152–2125
64283 **Darmstadt**
Elisabethenstr. 34 · Tel. 06151–24222
Parkplätze vorhanden.
www.kuechenhaus-unger.de
next125 Miele SIEMENS LEICHT schüller. BLANCO

www.wir-in-gg.de

Große Verlosung von 60 E-Rollern und 20x 10.000 Euro Bargeld.

Die oben genannte Anzahl an E-Rollern und Bargeldgewinnen kann aufgrund nicht belegter Lose variieren. Der abgebildete E-Roller entspricht nicht exakt dem zu gewinnenden Modell Piaggio 1+. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit für einen der E-Roller liegt bei 1:33.333 und die der Bargeldgewinne bei 1:50.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

Sparen - Gewinnen - Gutes tun!

Kreissparkasse Groß-Gerau

Die Klein-Gerauer Landfrauen

In der Nachkriegszeit kam überall in Deutschland den Frauen eine besondere Bedeutung zu, waren doch viele Männer im Krieg gefallen oder kehrten als Invaliden in die Heimat zurück. Die Arbeitskraft der Frauen war überall gefragt, so auch die der Landfrauen, die plötzlich in verschiedenen Bereichen so genannte „Männerarbeit“ übernahmen und dadurch für Stabilität in der vom Krieg gezeichneten Gesellschaft sorgten. Unser erstes Bild zeigt Klein-Gerauer Landfrauen und Landwirte in Trachten und mit festlich geschmückten Heuwendern und Rechen in der Gartenstraße vermutlich anlässlich einer Kerb Ende der 60-er Jahre. Auf dem zweiten Bild ist die Belegschaft der Hassia-Käserei in Groß-Gerau zu sehen, zu der unter anderen auch einige Klein-Gerauer Landfrauen gehörten.

Bild 1

Bild 2

wir
Im Gespräch bleiben: wir-in-gg.de

Meta Calliebe
ist Vorstandsmitglied der Heimatpflege Klein-Gerau

Über viele Jahre informierte Dr. Heinrich Klingler im WIR-Magazin über die Historie Klein-Geraus und der Region. Nach seinem Tod 2018 setzt unsere neue Reihe „Historisches Klein-Gerau“ diese Tradition anhand von Bildern aus dem Archiv von Meta Calliebe und Informationen aus dem Nachlass Dr. Klinglers fort.

GG ONLINE
Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main
Ihr Internet-Magazin
für den Kreis Groß-Gerau.
Aktuelles · Ausflüge · Natur · Einkaufen
Kultur · Veranstaltungen · Ausstellungen

Dornheimer Bild des Monats:

Nach zahlreichen und teilweise überraschenden Rückmeldungen zu den Arbeitsmaiden in der Käserei Kleinböhl hat der Heimat- und Geschichtsverein (HGV) noch weitere Fotos und Dokumente über diesen Betrieb in der damaligen Gartenstraße (heute Friedrich-Ebert-Str.11) erhalten. Deshalb hat uns Meinhard Semmler, der nach einem Postentausch mit Hans Polensky inzwischen 2. Vorsitzender des HGV ist, ein weiteres Foto zu der Käserei, in der von 1907 bis 1977 der „Dornheimer Handkäse“ hergestellt wurde, zugesendet. Dazu haben wir folgende Fragen: (1) Wer kann das Foto zeitlich einordnen? (2) Wer erkennt noch Personen auf dem Foto, die zur damaligen Belegschaft des Betriebes gehörten? (3) Was ist noch über die Arbeitsabläufe für die Käseproduktion damals und über den Vertrieb bekannt?

Wer hierzu Informationen beisteuern kann oder Details zum aktuellen Bild hat, kann unter der Nummer 06152/57499 Kontakt aufnehmen.

Fliesenleger
Timo Thomas
Arbeiten rund ums Haus
Seit über 35 Jahren
Beste Qualität
Perfekte Ausführung
Starker Service
Badneugestaltung
Kellerwände isolieren
Altbausanierung
Balkon- und Terrassensanierung
Silikonfugen
Pflasterarbeiten
T. 06105 | 2 45 04 M. 0171 | 383 1042
Mail: info@fliesenarbeiten-thomas.de Web: www.fliesenarbeiten-thomas.de

BESTATTUNGEN JOCKEL
• Erd-, Feuer- und Seebestattungen
• Erledigung aller Formalitäten
• Beratung und Begleitung
Sprechen Sie uns an, wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen.
Darmstädter Str. 65 - 64572 Büttelborn
Tel. 06152 55089 & 0171 3136920
E-Mail p.jockel@web.de

Immer in **Bewegung bleiben**

Unsere Angebote vom **20.5. bis 30.6.2023**

19 % sparen!

8,39 € ~~10,48 €~~**

Synofen 500 mg / 200 mg Filmtabletten, 20 Stück*

Anwendungsgebiete: Synofen wird angewendet zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen. Synofen ist speziell anwendbar bei Schmerzen, die durch alleinige Anwendung von Ibuprofen oder Paracetamol nicht gelindert werden können.

19 % sparen!

7,99 € ~~9,97 €~~**

532,67 € pro 1.000 g

Soventol® HydroCortisonACETAT 0,5 %, 15 g*

Zur Behandlung von mäßig ausgeprägten geröteten, entzündlichen oder allergischen Hauterkrankungen, bei denen schwach wirksame, niedrig konzentrierte Corticosteroide angezeigt sind. Wirkstoff: Hydrocortisonacetat.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Verbindlicher Festpreis für die Abrechnung der Apotheke mit der Krankenkasse bei Abgabe des Produkts auf Rezept, wobei der Krankenkasse ein Rabatt von 5 % auf diesen verbindlichen Festpreis zu gewähren ist.

Bei Produkten, die nicht auf Rezept abgegeben werden können, handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die Preise sind unsere Apothekenpreise und gültig vom 20.05.2023 bis 30.06.2023. Stand 05.04.2023. Bei Druckfehlern und Irrtümern keine Haftung.

Beratung & Service aus Ihrer Apotheke

Entdecken Sie bei uns alles Gute für Ihre Gesundheit. Ob vertrauensvolle Beratung, passende Produkte und Medikamente oder Gesundheits-Services, die Ihnen das Leben leichter machen – überzeugen Sie sich einfach persönlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

9,99 € ~~11,80 €~~**

15 % sparen!

Allegra® Allergietabletten 20 mg, 20 Stück*

Anwendungsgebiet: Antihistaminikum. Zur Linderung der Beschwerden allergischer Rhinokonjunktivitis und Urtikaria. Wirkstoff: Bilastin.

13 % sparen!

21,99 € ~~25,45 €~~**

Lasea® Weichkapseln, 28 Stück*

Zur Behandlung von Unruhezuständen bei ängstlicher Verstimmung. Wirkstoff: Lavendelöl.

15 % sparen!

31,99 € ~~37,82 €~~**

Macrogol Hexal® plus Elektrolyte

Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen, 50 Stück*

Zur Behandlung von Verstopfung (insbesondere bei länger anhaltender Verstopfung) bei Erwachsenen, Jugendlichen und älteren Patienten. Die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren wird nicht empfohlen. Enthält Natrium, Sorbitol und Kalium. Wirkstoffe: Macrogol 3350, Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, Kaliumchlorid.

15 % sparen!

15,39 € ~~18,20 €~~**

153,90 € pro 1.000 g

Diclox forte 20 mg/g Gel, 100 g*

Anwendungsgebiete: Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren: Zur lokalen, symptomatischen Behandlung von Schmerzen bei akuten Zerrungen, Verstauchungen oder Prellungen infolge eines stumpfen Traumas. Warnhinweis: AM enth. Butylhydroxytoluol und einen Duftstoff mit Benzylalkohol (0,15 mg/g), Citronellol, Geraniol, Linalool, D-Limonen, Citral, Farnesol, Cumarin u. Eugenol. Wirkstoff: Diclofenac-N-Ethylethanamin.

15% RABATT

Gültig 20.05.2023 bis 30.06.2023

Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 15 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer gesund leben-Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.

10% RABATT

Gültig 20.05.2023 bis 30.06.2023

Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 10 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer gesund leben-Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.

Apothekerin Birgit Klink e.K.

e-mail: helvetiaapo-gg@t-online.de

Bären Apotheke im Helvetia Parc Groß-Gerau
Helvetiastr. 5 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 18 75 740 · Fax 18 76 273
www.baeren-apotheke-gross-gerau.de

Bären Apotheke Nauheim
Königstädter Str. 38 · 64569 Nauheim
Tel. 06152 67 48 · Telefax 06152 60 87
www.baeren-apotheke-nauheim.de

Wolfsberg Apotheke Nauheim
Waldstr. 49 · 64569 Nauheim
Tel. 06152 66 01 88 · Fax 61 71 2
www.wolfsberg-apotheke-nauheim.de

Linden Apotheke Groß-Gerau
Darmstädter Str. 33 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 43 17 · Telefax 06152 84 738
www.linden-apotheke-gg.de

www.die-brille.net

DIE BRILLE

Groß-Gerau
Marktplatz 16
Tel. 06152-83232